

# RS Vwgh 1988/1/19 83/07/0204

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1988

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

ABGB §287;

WRG 1959 §102 Abs1 litd;

WRG 1959 §105;

WRG 1959 §13 Abs3;

WRG 1959 §5 Abs1;

WRG 1959 §8;

## Rechtssatz

Die natürliche Wasserführung, die Wassergüte (schlechthin) der biologische Wasserhaushalt, der Zustand von Sandbänken und Schlamm­bänken sowie des Ufers, das Landschaftsbild, Angelegenheiten der Fischerei, der Schifffahrt, des Hafenbetriebes betreffen nicht von der Gemeinde gemäß § 13 Abs 3 WRG 1959 wahrzunehmende Zwecke - die sich mit der Wahrnehmung allgemeiner öffentlicher Interessen nicht decken (Hinweis E 25.11.1986, 86/07/0250). Der Badebetrieb als eine Art des Gemeingebrauches (Hinweis B 8.4.1986, 86/07/0040) stellt keine Verwendung des Wassers für öffentliche Zwecke dar (Hinweis E 9.2.1961, 2176/59, VwSlg 5496 A/1961).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1983070204.X01

## Im RIS seit

07.10.2004

## Zuletzt aktualisiert am

17.12.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>